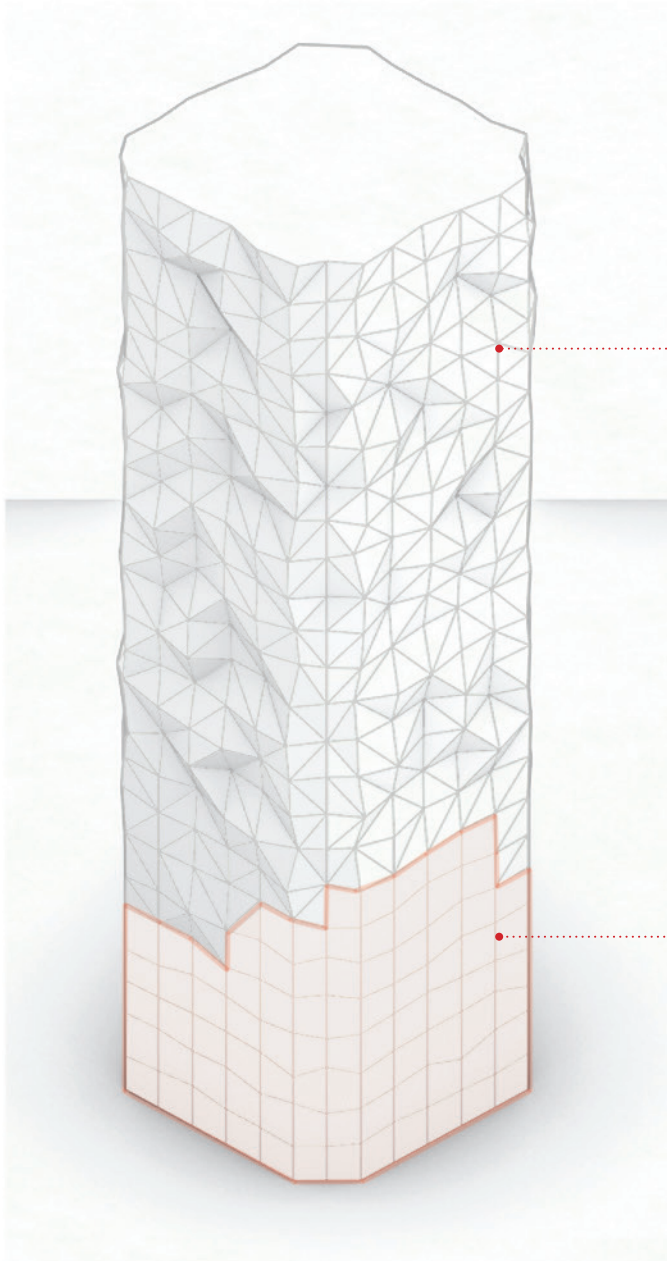


KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG EINER SKULPTUR
FÜR DEN EHRENTITEL DER BUDESSEKTION ZIVILINGENIEURINNEN DER
BUDESKAMMER DER ZIVILTECHNIKERINNEN





Entwurf Rendering



CNC - gefräste Oberfläche

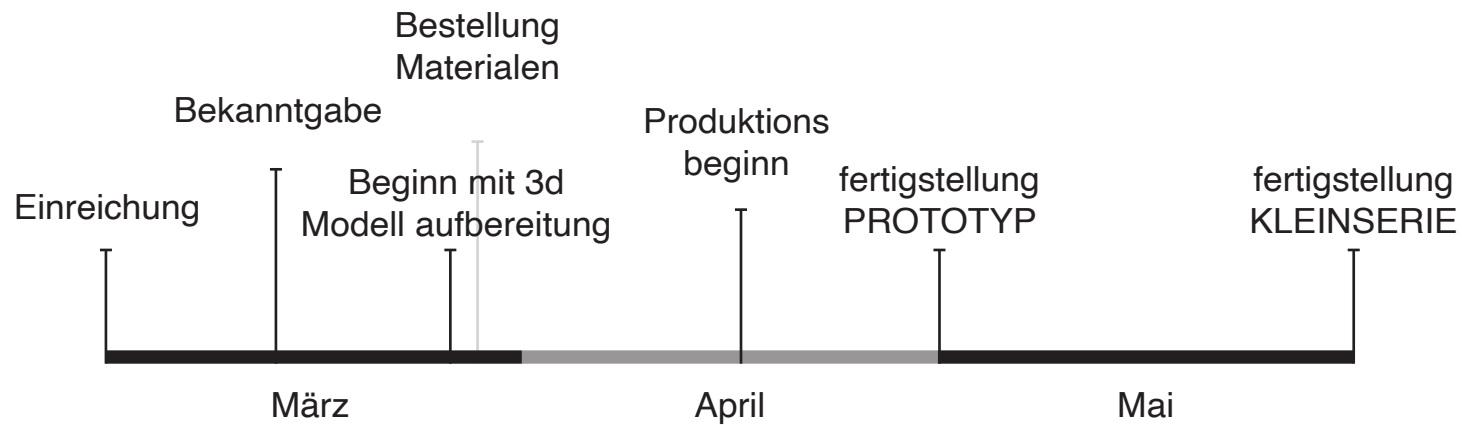
- geölt/gewachst
um glanz effekt zu erzeugen

Nussholzsockel mit Gravuren

Kostenaufstellung

| | | |
|-----------------|-----------|----------|
| Nussholzstaffel | Stk/€ 100 | 1000,00€ |
| CNC Arbeit | h/€ 75 | 2250,00€ |
| Gravuren | pa | 1000,00€ |
| polish | | 500,00€ |
| Summe: | | 4750,00€ |

Zeitplan



HONO FECTUM

Da das Tätigkeitsfeld der Zivilingenieure so umfassend ist, war es schwer einen gemeinsamen Nenner zu finden. Diese Vielfalt soll der obere Bereich der Skulptur darstellen. Eine in sich verzahnte und gefaltete Oberfläche welche sich zwar durch eine Kante strikt von der nächsten abgrenzt doch im kollektiv als homogen wahrgenommen wird. Der untere Teil, dient als Sockel aus dem die bestehenden Bereiche sowie eventuell Zukünftige herauswachsen. So wie seit jeher in diesem Berufstand üblich, ist es die Kombination aus moderner Produktionsweise verbunden mit traditionellen Materialien welches die Skulptur definiert.

Der Name des Ehrentitels ist eine Interpretation der Lateinischen Wörter honorem (zu ehren) und fectum (Ingenieur)

BESCHREIBUNG

